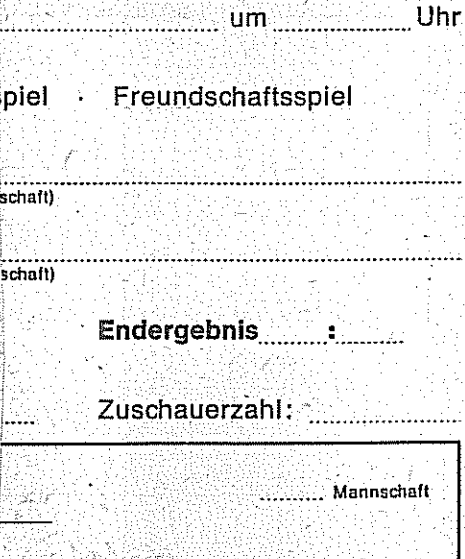
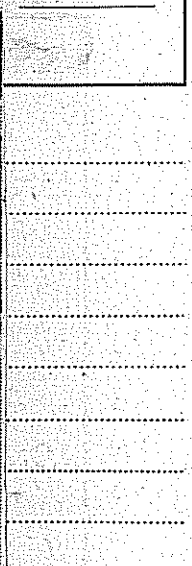


[illegible][illegible]

Waldrandlage macht den Platz zum Schmuckstück

Dinkelsbühl. Gut 250 000 Mark haben die Sportfreunde Dinkelsbühl, unterstützt von der Stadt, für den Bau ihres neuen Sportplatzes am Mutschachwald investiert. Mit einem breit angelegten Fußballprogramm wurde das Spielfeld am Wochenende eingeweiht. Höhepunkt dabei war die Begegnung einer Dinkelsbühler Stadtauswahl mit dem Bayernligisten TSV Vestenbergsgreuth.

Das Schlagerspiel, das die Gäste am Sonntag mit 10:1 gewannen (Halbzeit 8:0), wurde trotz der sengenden Hitze von einer großen Zuschauerschar verfolgt. Am Rasen gaben sich die Vestenbergsgreuther und die Dinkelsbühler Auswahl, in der Fußballer der Sportfreunde Dinkelsbühl, des TSV 1860 Dinkelsbühl, des SV Segringen und des SV Sinbronn spielten, alle Mühe, ein gekonntes Einweihungsspiel zu zeigen. Daß die Dinkelsbühler Sportfreunde eine große Familie sind, in der man zusammenhält, zeigte sich am Samstag, als die Aufstiegsmannschaft aus dem Jahr 1974 nochmals antrat und sich gegen eine Alt-Herren-Frankenhöheauswahl mit 4:6 achtbar schlug. Auch die Damen sorgten in der Begegnung Sportfreunde gegen SV Dentein mit 5:2 für guten Fußball und für einen Sieg der Dinkelsbühler. Weitere Spiele bestritt die Jugend. Dinkelsbühl hatte dabei Mannschaften aus Wilburgstetten, Herrieden, Dorfkemmathen/Sinbronn und Ansbach zu Gast.

Der Bau des neuen Sportplatzes kostete dem Verein nicht nur viel Geld, sondern es waren zahlreiche Arbeitseinsätze der Mitglieder erforderlich, wie Vorsitzender Reiner Hertlein lobend hervorhebt. Das Gelände am Mutschachrand, das der katholischen Kirchenstiftung gehört, wurde von der Stadt Dinkelsbühl angepachtet und kostenlos an die Sportfreunde wei-

14	FAKULTÄT FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN					:	:
15	WIRTSCHAFTSINFORMATIK					:	:
16						:	:
17						:	:
18						:	: